

Im Mitteilungsblatt RANA werden originäre, unveröffentlichte Arbeiten aus der Feldherpetologie und Ichthyofaunistik publiziert.

Die Arbeiten sollen in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm, möglichst Microsoft Word oder OpenOffice Writer (Schrifttyp Arial, Schriftgröße 11), geschrieben werden. Wir bitten um Einsendung der Arbeiten in digitaler Form per E-Mail oder auf CD mit doppeltem Zeilenabstand. Platzieren Sie den fortlaufenden Text so, wie er gedruckt erscheinen soll. Formatieren Sie ihn so sparsam wie möglich (keine Einzüge, keine besonderen Schriftfestlegungen und -ausrichtungen). Geben Sie keine redaktionellen Hinweise. Vermeiden Sie Fußnoten.

Abbildungen sind in digitaler Form als Grafikdateien im Format *.jpg oder *.tif beizufügen. Bitte bearbeiten Sie Ihre Bilddaten möglichst nicht, weder in der Farbe, noch in der Schärfe oder dem Bildausschnitt. Die Bilddaten werden von uns selbst optimiert und unter anderem auf die Farbwerte des Druckpapiers hin abgestimmt. Führen Sie diese zusammen mit den Bildlegenden in gewünschter Reihenfolge auf einem separaten Blatt auf.

Papierabzüge von Fotografien mindestens 10 x 15 cm, Diapositive im Kleinbildformat, höchstens 6 x 6 cm, Grafiken schwarz gezeichnet auf weißem Papier (Karton); EDV-Grafiken als Laserausdruck oder in ähnlicher Qualität.

Die Schrift auf Grafiken soll möglichst 10 Pkt betragen, da die Grafiken oft verkleinert abgebildet werden.

Aufbau und Gliederung

- Titel, Kapitelüberschriften fett
- Autoren unter dem Titel in Normalschrift
- Kapitelüberschriften mit fortlaufender Nummerierung (1, 2.1 usw.)

Literaturzitate

Im Literaturverzeichnis führen Sie bitte nur Werke auf, die im Manuskript zitiert oder genannt werden. Ordnen Sie die Werke im Text chronologisch und im Literaturverzeichnis alphabetisch nach den Autoren. Zitieren Sie nach folgendem Muster und Schreibweise:

Im Text Autor/en und Publikationsjahr in Klammern zitieren, z. B. (KRONE et al. 1990) oder bei direktem Zitat, z. B. ... bei KRONE (1991) ...

- Autoren der Quellen in Kapitälchen, bei besonderer Schreibweise/Eigennamen, z.B. mit ß sollte dieses als ß beibehalten bleiben

- im Text bei mehr als zwei Autoren nur den Erstautor nennen und die weiteren mit „et al.“ abkürzen, et al. nicht in Kapitälchen setzen

Im Literaturverzeichnis wie folgt zitieren:

- NABROWSKY, H. (1992): Zur Bestandssituation der Rotbauchunke (*Bombina bombina*) im Nordosten Berlins.– RANA 6: 135-157.
- SCHLÜPMANN, M. & R. GÜNTHER (1996): Grasfrosch – *Rana temporaria*.– In: GÜNTHER, R. (Hrsg.): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands.– Gustav Fischer Verlag, Jena: 412-545.
- BLANKE, I. (2004): Die Zauneidechse.– Laurenti, Bielefeld.
- Autor, V. (1999): Titel.– Dissertation, Name-Universität.
- Autor, V. (1999): Titel.– Diplomarbeit, Name-Universität, unveröff.
- im Literaturverzeichnis alle Co-Autoren benennen
- mehrere Vornamen mit Leerzeichen schreiben, z. B. W. R. für Wolfgang Rolf, besondere Schreibweisen mit Bindestrich beachten, z. B. W.-R. für Wolf-Rüdiger
- zitierte Gewährsleute mit ausgeschriebenen Vor- und Nachnamen in Kapitälchen als mdl. oder schriftl. Mitteilung, z. B. (HOLGER BUSCHMANN mdl. Mitt.)
- bei Foto-Autoren Vornamen ausschreiben

Zitate von Internetquellen

Internetquellen werden grundsätzlich wie gedruckte Publikationen zitiert. Wird auf der Internetseite das Datum der Erstellung oder letzten Änderung angegeben, so ist dieses als Publikationsjahr anzuführen. Ansonsten ist das Tagesdatum des letzten Zugriffs durch den Zitierenden anzugeben. Ist für die Quelle kein Autor angegeben, ist der Herausgeber aus dem Impressum zu zitieren.

Im Text Autor/en und Publikationsjahr in Klammern zitieren (s.o.).

- (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 2010)

Im Literaturverzeichnis sind neben Autor, Jahr und Titel zusätzlich die Internetadresse, das Tagesdatum der Erstellung oder letzten Aktualisierung und/oder des letzten Zugriffs durch den Zitierenden anzugeben.

- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2010): Rote Listen gefährdeter Biotoptypen, Tier- und Pflanzenarten sowie der Pflanzengesellschaften.- Internet:
http://www.bfn.de/0322_rote_liste.html, Stand: 27.01.2010, [Abruf: 21.12.2010].

Zitate

- direkte mündliche und schriftliche Zitate in „Anführungsstrichen und kursiv“, zitierte Person in Kapitälchen mit Vor- und Familiennamen

Wissenschaftliche Artnamen

- wissenschaftliche Artnamen immer *kursiv* schreiben
- bei Erstnennung der Art im Text deutschen und wissenschaftlichen Namen angeben
- wissenschaftliche Artnamen können in Klammern stehen, dies ist aber nicht notwendig, z. B. Erdkröte *Bufo bufo* oder Erdkröte (*Bufo bufo*)
- bei vollständiger Schreibweise mit Erstbeschreiber gelten die Nomenklaturregeln

Abkürzungen

- z. B. / vgl. / evtl. / bzw. im Text ausschreiben, also zum Beispiel / vergleiche, in Klammern kann auch die Abkürzung verwendet werden, usw. ist allerdings möglich

Zahlen und Einheiten

- Zahlen im Text bis zwölf ausschreiben, bei Größen- und Entfernungsangaben mit angegebener Einheit (z. B. 2 cm, 5 l) nicht ausschreiben
- dreimal, 33-mal
- 1990er Jahre
- Höhenangaben in m ü NN
- Maßangaben / Temperatur / Prozentangaben etc. mit Leerzeichen, z. B.
 - 1 m / 30° C / 20 m ü NN / bzw. 20 m üNN / 0,3 g / 10 %
 - allerdings m² / cm³

Angaben zum Verfasser

- Verfasser mit Name, Anschrift und E-Mail – Adresse angeben

Jeder Autor erhält zwei Belegexemplare sowie auf Wunsch den Beitrag als pdf-Datei kostenlos zugeschickt.

Zusendung der Manuskripte an:

Mirko Thüring

Friedensallee 21

15834 Rangsdorf

E-Mail: mirko.thuering@naturundtext.de